

## IMPFUNGEN

- [Impfungen: Ja oder Nein!](#)
- [Hepatitis B](#)
- Staatliche Impfempfehlung laut der Ständig tagenden Impfkommision [STIKO](#).
- [Impfkritiker](#)
- Impf-Info: Beiträge zu einer differenzierten Impfentscheidung. [Dr. Steffen Rabe - München, Kinderarzt - Homöopathie](#)
- [Impfnebenwirkungen laut Beipackzettel](#)

### KINDER IMPFEN

#### JA ODER NEIN ?

Vortrag Naturheilverein 21.5.00 Memmingen

#### *VORÜBERLEGUNGEN*

- Antwort: ein klares "Ja-ein" - nur die wichtigen Impfungen: Welche??
- Alles zu seiner Zeit,
  - \* wenn möglich sachlich,
  - \* ohne Druck von außen - und der ist massiv
- Manche Kh sind **sehr selten** -  
Polio schon seit 14 Jahren nicht  
Manche Kh sind **sehr schwer** -  
Tetanus 50% sterben daran  
Manche Kh sind **bei EW sehr schwer** -  
Masern, Windpocken.  
Manche Kh sind **ab gewissen Alter häufig** - Hepatitis B
- Übrigens, die Werbeausgaben für die Impfungen kosten mehr als die Impfstoffe - Sie zahlen mit ihren Krankenversicherungsbeiträgen, pro Kind ca. 800DM im ersten Lebensjahr, bei 700000 Neugeborenen = 600 Mio DM

- **SACHLICHE EBENE:**

1. wie hoch ist die **Wahrscheinlichkeit** an einer impfbaren Krankheit zu sterben bzw. schwere Folgen davon zu tragen bzw. eine schwere Impfnebenwirkung zu erleiden - eine Frage der Statistik - die individuellen Lebensumstände (Lebensführung, Ernährung ...) werden nicht untersucht
1. **Impfen billiger wie die Folgekosten** der Krankheit für die Gesellschaft, natürlich auch das Leiden der Betroffenen - vermutlich von untergeordneter Bedeutung (sie kennen das Motto: Geld regiert die Welt) z.B. HIB ca. 1/1000 erkranken, d.h. 999 werden umsonst geimpft
2. ein **lukratives Geschäft** z.B. HIB 160DM Hepatitis B 300DM/KInd

- **UNSACHLICHE EBENE:**

1. unglaubliche **Angstmacherei mit der halben Wahrheit** - siehe Masern
1. Aufklärung **mit falschen Zahlen** - Problem weil keine Meldepflicht der Erkrankung, damit bleibt vieles Spekulation und vieles einseitig: ein Prof. sieht nie das Normale immer nur ausgewählte schwere Krankheiten, er macht Studien, doch er sieht den normalen Durchschnitt nie mit eigenen Augen d.h. er hat eine einseitige Sicht der Erkrankungen
2. **Aufbauschen** von Einzelberichten (Meningitis in Niederbayern, MM, vergleiche Flugzeugabsturz mit Autoverkehrstoten) - allerdings mögen die Medien und die Leute das
3. **Kollektive Verantwortung:** impfe du bitte dein Kind, damit ich die Impfung *verschlafen* kann, damit mein Kind oder ich nicht krank werden!!! - Sie sind schuld, (Beispiel dafür die Rötelnimpfung) - wo bleibt zuerst einmal die
4. **Eigenverantwortung - Abschieben der Verantwortung** auf andere - eine alte Unart (die Tabakindustrie ist Schuld am Lungenkrebs der Raucher - so ein Quatsch)
5. **moralische Zeigefinger anstelle von Sachlichkeit** für mich die größte Gemeinheit überhaupt (es gibt da eine Kirche, die das auch gut kann), : sie sind schuld, wenn...Sie sind unverantwortlich (ich kann es nicht mehr hören), bei BCG Impfung (Tuberkulose), jetzt ist sie nicht mehr empfohlen weil ineffektiv

- **STIKO:**

1. so früh wie möglich - so viel wie möglich
1. bei den Vorsorgeuntersuchungen, bei den Säuglingen noch am häufigsten wahrgenommen, dabei erreichen wir die meisten Kinder

2. empfehle ich also eine Impfung beim Jugendlichen, so werden vermutlich weniger als die Hälfte zur Impfung kommen - wo bleibt die **EIGENVERANTWORTLICHKEIT**

- **MEINE ÜBERLEGUNG:**

Impfen kurz bevor die Krankheit beginnt für den Menschen gefährlich zu werden. Z.B. Tetanus frühestens ab 1 Jahr, Röteln bei jungen Frauen, dann aber sehr ernst nehmen **EIGENVERANTWORTLICHKEIT**

- Zitat von einem Impfgegner: "**Wie sooft wird eine Krankheit dann plötzlich zur Gefahr, wenn ein Impfstoff verfügbar ist** (Sie werden es sehen, wenn ein Impfstoff gegen Windpocken eingeführt wird - wie z.B. in Amerika)

### ***GRUNDGEDANKEN ZU IMPFUNGEN:***

- **es gibt keine zu großen Impfabstände, jede Impfung zählt:** Beispiel - der Körper vergisst nichts!!!
- die jeweils genannten zeitlichen Abstände sind **minimale Abstände**,
- Nicht wieder "von vorne anfangen" das ist falsch
- im Folgenden ein paar Impfungen herausgegriffen

### ***MASERN: sehr aktuell, gut dass vorbei***

- Kennzeichen hohes Fieber schöne rote Flecken unangenehmer Husten
- gefürchtetste Nebenwirkung der Krankheit ist die Hirnentzündung mit schwersten geistigen Störungen bis hin zu Tod 1/3 , vor dem 10-12.Lebensjahr 1/15000 danach 1:1000!!! (Ärzte und Medien zitieren gerne nur diese Zahl)
- NW Impfung 1:11000 Hirnhautentzündung, 1: 1mio Hirnentzündung

### ***EIGENE ERLEBNISSE***

- Seit 1.7.1999 bis 19.5.2000 habe ich **555** Masernkinder gesehen (vom 1.7.1999 bis 1.7.2000: 585 Kinder)
- Kein einziges Kind musste ich ins Krankenhaus einweisen.
- 2\* Fieberkrämpfe erstmalig im Zusammenhang mit den Masern auf (1:250) (unproblematisch). (Normales Vorkommen 1:20)
- Bei 555 Masernkindern musste ich nur ca. **16 Mal ein Antibiotikum** verordnen, was einer Frequenz von ca. 1:34 entspricht. In einer

Veröffentlichung der Bundesregierung war von 1:7 die Rede, das lesen auch meine Kollegen, und machen so den Eltern Angst!!!

- Bei 2 Kindern verschwand Heuschnupfen, bei 2 Kindern Asthma
  - Das jüngste Kind war 8 Monate alt, Verlauf unproblematisch
  - Eltern Beurteilung 50% schwer, 50% leicht
  - Angstmacherei: Ich musste zum Teil mit sehr viel Zeitaufwand beruhigend auf die Eltern einwirken
1. Umgebung: Mütter, deren Kinder geimpft waren, die kennen sich immer die Leute besonders gut mit etwas aus, das sie nicht durchgemacht haben
  2. Kollegen und Medien, die recherchieren gerne einseitig
- Drosera und Pulsatilla haben sich in der Behandlung bewährt, mehrere Kinder, die nach den Masern Ohrenschmerzen hatten konnte ich gut mit Homöopatika behandeln. Wiederholt wurde völlig zu Unrecht ein Antibiotikum verabreicht wurde.
  - Ich habe sehr darauf geachtet, dass die Eltern bzw. Geschwister über 10 - 12 Jahre einen Masernschutz hatten, im Zweifelsfall führte ich eine Inkubationsimpfung durch mit Erfolg (laut Gesundheitsamt bis zu 72 Stunden nach Inkubation).
  - 4 Elternteile erkrankten - Verlauf rel. schwer ohne Komplikationen.
  - Wichtig erscheint mir, dass die Kinder Ruhe haben.
  - Fazit: Es ist eine schwere Kinderkrankheit, die die Kinder gut überstehen können, Komplikationen kommen selten vor.
  - Vorteile der Krankheit KREBSRISIKO 4 fach geringer, DARMENTZÜNDUNGEN 3 fach geringer, BRUSTKREBSRISIKO höher wenn Frauen keine Masern hatten.
  - Fortschritte in der Entwicklung bei 2/3 der Kinder (Untersuchung an 1000 Kindern)
  - **Impfung ab dem 10.-12. LEBENSJAHR** Blutspiegelkontrolle, um den Impferfolg zu kontrollieren

## **RÖTELN**

- harmlose Krankheit, Katastrophe für ungeborenes Kind, wenn Mutter keinen Schutz hat und sich ansteckt. - Rötelnpartie
- Hinweis auf kollektive Verantwortung - auch die Jungen impfen, damit die Frauen die Impfung verschlafen haben keine Röteln in der Schwangerschaft bekommen - Unsinn,
- Impfersager nach 2\* impfen sind sehr selten
- Impfersager nach der Krankheit eine Rarität
- nur die MÄDCHEN IN DER PUPERTÄT impfen, bevor sie schwanger werden können

## **MUMPS**

- die Eltern wissen: Mumps - Hodenentzündung - Unfruchtbarkeit beim Jungen, erzählt wird dies mit einem Jahr um die Impfung zu begründen.
- Tatsache ist: Die Hodenentzündung erst ab der Pubertät bei "20%, die Bedeutung für eine komplette Unfruchtbarkeit ist gering" - **Aufklärung mit der halben Wahrheit**
- Angst gemacht wird mit der Hirnentzündung (1/10000 bekommt einen einseitigen Hörverlust) und Bauchspeicheldrüsenentzündung, beides sehr selten und allermeist gutartig, dies wird vergessen zu sagen, Hauptsache die Leute impfen.
- Schlamperei der STIKO: ab ca. 1965 wurde Mumps geimpft nur 1\*, in den 90er Jahren hat man dann festgestellt, dass es sehr viele Impfversager gegeben hat (bis 30%), also die Einführung einer 2. Mumpsimpfung. D.h. ,dass, sehr viele junge Männer herumlaufen, die keinen Schutz haben. Wenn die dann krank werden sind die Nichtgeimpften schuld - natürlich nicht die STIKO.
- es reicht also eine Impfung VOR DER PUBERTÄT, Blutspiegel oder 2.mal impfen

## **KEUCHHUSTEN - PERTUSSIS:**

- diese Krankheit ist einfach **lästig**, **Gefahr** besteht bei Kindern in den ersten 6 Monaten wegen eines Atemstillstandes
- der Impfschutz besteht nur zu 70-80% und hält ca.5 Jahre, deshalb jetzt eine Nachimpfung empfohlen
- d.h. die großen Kinder sollen geimpft sein, damit sie die kleinen nicht anstecken
- die Erwachsenen sind in 34%, Geschwister in 46% die Hauptansteckungsquelle
- Berichte über schwere Nervenschädigungen erst nach dem Erscheinen der neuen Impfung veröffentlicht
- Ich empfehle diese Impfung nicht, wenn ein Baby angesteckt wird verhindert ein AB die Kh

## **POLIO**

- Impfung ab 1962, 1961 noch 4400 Erkrankte, 305 Todesfälle
- Europa und Amerika sind poliofrei, in Deutschland ist **seit 1985 d.h. seit 15 Jahren** keine Neuerkrankung aufgetreten. Keimreservoir ist Afrika, Asien
- Beispiel Angstmache vor einem Urlaub in Kroatien, es könnte ja von Afrika ein Polioinfizierter nach Kroatien kommen und das Kind anstecken,

Wahrscheinlichkeit geht in die Milliarden, Wahrscheinlichkeit auf der Autofahrt nach Kroatien tödlich zu verunglücken 12/100000

- Schluckimpfung Lebendimpfstoff: in 10 Jahren 15 Patienten durch Impfung erkrankt (1:4,4Mio Impfungen) 6-8Wochen Ausscheider: Gefahr andere anzustecken (1:15Mio Impfungen) deshalb Einführung der
- gespritzten Impfung April 1998: Vorteil keine Ansteckung mehr und unproblematisch
- impfen mit dem Totimpfstoff, es hat Zeit

### **HEPATITIS B:**

- die Erkrankungsrate stieg von 6/100000 auf 8/100000 daraufhin Einführung der Impfung (Vergleich 50/100000 sterben an Rauchen, 12/100000 beim Autofahren)
- Gefahr der Krankheit bei 10% chronisch, diese entwickeln entweder einen Leberkrebs oder eine Leberzirrhose nach Jahrzehnten
- die Spitzengruppe der Erkrankten liegt zwischen dem 15.-25.Lj mit einer Wahrscheinlichkeit von 12/100000 (entspricht Verkehrstoten)
- die Eltern von Kindergartenkindern wissen 2 Dinge:
  1. es ist sehr gefährlich vor allem im **Kindergarten** (Prof. Stück der STIKO sagt: Übertragungsrisiko relativ gering - d.h. **falsche Information**)
  1. vor allem die **Ausländer** stecken an - vergessen wird dabei zu sagen, dass es v.a. neu gekommene Ausländer eine häufigere Hep B Rate haben und nicht die, die schon lange bei uns sind - d.h. **falsche Information** - Ausländer sind immer gut zu hetzen
  2. typische Werbung der Industrie auf einem Prospekt: abgebildet sind zwei Kinder, davon ein farbiges, zwei sich küssende Teenager
- **geschätzt 50000** - das steht in der Zeitung, aber es steht nicht dabei, dass es eine geschätzte Zahl ist, **tatsächlich gemeldet 5000, 200 Todesfälle/pro Jahr**
- Geldmacherei? 300DM/Kind, lukrativ für die Industrie
- Impfung ungefährlich - Beipackzettel sagt Nervenentzündungen - 1 Erblindung 3\*MS juristisch anerkannt
- impfen wenn ein Familienmitglied erkrankt ist, da bei engem Kontakt die Ansteckungsrate sehr hoch ist, bei Jugendlichen überlegen

### **DIPHTHERIE:**

- in Russland gab es 1995 eine Epidemie mit ca. 50000 Erkrankungen, bei uns 10

- 5 Todesfälle / Jahr

### **TETANUS:**

- bisher kein gemeldeter Fall eines ungeimpften Menschen, der an Tetanus gestorben ist (statistisches Bundesamt)
- 10-15 Todesfälle / Jahr

### **SCHLUSSFOLGERUNG:**

- Kinderkrankheiten sind wichtig bei Kindern
- Impfen nicht so früh wie möglich, sondern wenn die Krankheit beginnt eine Gefahr darzustellen, um vorher ev. noch den positiven Effekt der Kinderkrankheiten nutzen zu können
- meine Arbeitshypothese:
  1. weniger Impfungen auf einmal bzw. später belasten das Immunsystem weniger
  1. erst ein reiferes Immunsystem impfen
- meine Hoffnung: damit weniger Impfkomplicationen
- davon kann ich nichts beweisen - nur denke ich können die Befürworter der STIKO das Gegenteil auch nicht beweisen
- fragen Sie genau nach, **wenn es jemand nötig hat mit Angstmacherei zu arbeiten, dann hat er wohl schlechte Argumente**, allerdings lohnt es sich für uns Ärzte finanziell nicht sie aufzuklären, denn diese Zeit wird nicht bezahlt (10DM pro Impfung)
- Eigenverantwortlichkeit
- denken Sie daran, dass Sie sich im täglichen Leben weitaus größeren Gefahren bewusst aussetzen ohne über eine Konsequenz nachzudenken - Rauchen (28000 Männer jährlich, 8000 Frauen) Alkohol Autofahren (9000 Tote/Jahr) 40000 Tote/Jahr in den USA durch Schusswaffen
- Internet: [impf-info.de](http://impf-info.de), [efi-online.de](http://efi-online.de)

**MEINE AUFGABE ALS ARZT IST ES IHNEN SACHLICHE INFORMATION ZU GEBEN; DAMIT SIE DIE MÖGLICHKEIT HABEN SO GUT WIE MÖGLICH ZU ENTSCHEIDEN - ES IST IHR KIND SEHEN SIE BITTE ALLES ETWAS RELATIVER UND LASSEN SIE SICH NICHT IRRE MACHEN - AUCH NICHT VON MIR**

# IMPFUNGEN - NEBENWIRKUNGEN

## LAUT BEIPACKZELLE

### TABELLE

- Diphtherie D
- Tetanus T
- Keuchhusten Per
- Hirnhautentzündung HIB HIB
- Kinderlähmung = Polio inaktiviert Polio
- Mumps Mumps
- Masern Masern
- Röteln Röt
- Hepatitis A Hep A
- Hepatitis B Hep B
- Beriglobin = Immunglobulin Imm
- Nebenwirkungen NW = UAW

NW = UAW	D	T	HIB	Per	Polio
Fieber	++	++	+++	+++	+ /++
Rötung am Einstich	+++	+++	+++	+++	++ / +
Verdauungsstörungen	++	++	++	+++	/
Infekt obere Luftwege					/
Hautausschlag			+++		+ / +
Mittelohrreizung					
Kopfschmerzen	++	++			/++
Kreislaufreaktionen	++	++		+	
Hodenschwellung					
Lähmungen	E	E			
Lymphknotenschwellung	+++	+++	+++		
Müdigkeit					
Abgeschlagenheit				+++	

Nervenzündungen					
Appetitlosigkeit				+++	
Schreianfälle			++	+	
Krämpfe	++		E		
Fieberkrämpfe					
Muskel + Gelenkbeschw.	++				
Frieren					
Schüttelfrost					
Anaphylakt. Schock					
Purpura Hautblutungen					
Hautrötung mit Blasen					
allerg Reaktion - Schock					
Gangunsicherheit flüchtig					
Hirnentzündung					
Menigitis					
Lähmung aufsteigend Guillain Barre Syn.					
SIDS					
Bauchschmerzen					
Husten					
juristisch anerkannt					

NW = UAW	Masern	Mumps	Röteln
Fieber	++	+++	+++
Rötung am Einstich		++	++
Verdauungsstörungen	++	+++	+++
Infekt obere Luftwege	++		+++
Hautausschlag	++ wie Masern		E
Mittelohrreizung	++		
Kopfschmerzen		+++	+++
Kreislaufreaktionen		+++	+++
Hodenschwellung		E	
Lähmungen	E	E	E
Lymphknotenschwellung		+++	
Müdigkeit			
Abgeschlagenheit			+++
Nervenentzündungen			
Appetitlosigkeit			
Schreianfälle			
Krämpfe			++
Fieberkrämpfe	++		
Muskel + Gelenkbeschw.			E
Frieren			+++
Schüttelfrost			
Anaphylakt. Schock			
Purpura Hautblutungen	E		
Hautrötung mit Blasen	E		
allerg Reaktion -	E		

Schock			
Gangunsicherheit flüchtig	++		
Hirnentzündung	E		
Menigitis	E		
Lähmung aufsteigend = Guillain Barre Syndrom	E		
SIDS			
Bauchschmerzen			
Husten			

NW = UAW	Hep B	Hep A	Beriglobin
Fieber	++	++	+++
Rötung am Einstich	+++	++++	+++
Verdauungsstörungen		++	
Infekt obere Luftwege			
Hautausschlag			
Mittelohrreizung	++		
Kopfschmerzen		++	++
Kreislaufreaktionen	++		++
Hodenschwellung			
Lähmungen			
Lymphknotenschwellung			
Müdigkeit	++		
Abgeschlagenheit	++		
Nervenentzündungen	+		
Appetitlosigkeit			

Schreianfälle			
Krämpfe			
Fieberkrämpfe			
Muskel + Gelenkbeschw.		++	
Frieren			+++
Schüttelfrost			E
Anaphylakt. Schock			
Purpura Hautblutungen			
Hautrötung mit Blasen			
allerg Reaktion - Schock		++	
Gangunsicherheit flüchtig			
Hirnentzündung			
Menigitis			
Lähmung aufsteigend = Guillain Barre Syndrom			
SIDS	RKI 8 Fälle  1993		
Bauchschmerzen		++	
Husten		++	
juristisch anerkannt	a)eine Erblindung 1999  b)in Frankreich 3 MS Fälle 1999		

## Definitionen: der Häufigkeit von Nebenwirkungen

### Laut Rote Liste

++++	häufig	1:1	bis	1:10 Impfungen
+++	gelegentlich	1:10	bis	1:100 Impfungen
++	selten	1:100	bis	1:1000 Impfungen
+	sehr selten	1:1000	bis	1:10000 Impfungen
E	Einzelfälle	noch nicht statistisch fassbar		